KINO KANDERN

DER BESONDERE FILM

1. HALBJAHR 2026

Weil‘s um mehr als Geld geht.

Deshalb engagieren wir uns regional. Egal, ob Soziales, Kunst, Kultur oder Sport – mit all unseren Aktivitäten fördern wir das öffentliche Leben und die Attraktivität der Region.

sparkasse-loerrach.de

Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Liebe Cineastinnen, liebe Cineasten,

In dieser Saison geraten wir mit einem Schutzengel auf Abwege, wandern mit einem Glücks-Agenten durchs Himalaya-Gebirge, verlieren uns im winterlichen Sokcho und tauchen ein in Ateliers, Inselwinde, Familienwirren und Zeitreisen. Unsere neue Reihe besonderer Filme erzählt von Menschen, die aufbrechen – manchmal freiwillig, manchmal vom Leben geschubst – und dabei entdecken, wer sie sein könnten.

Vielleicht ist das der Zauber des Kinos: Für zwei Stunden öffnen sich Türen zu Welten, die man im Alltag nie betreten würde. Ein Gespräch im Foyer, ein Lied im Abspann, ein stiller Blick auf der Leinwand – und schon nimmt man etwas mit nach Hause, das man gar nicht gesucht hat. Stöbern Sie durch unser Programm, freuen Sie sich auf Originalfassungen, Gastbesuche und kleine Überraschungen rund um die Vorstellungen.

Unser Kino lebt von all denen, die es mit Herz füllen: Publikum, Helfende, Vereinsmitglieder. Wenn Sie Lust haben, mitzuwirken, sprechen Sie uns einfach an. Tickets für alle Termine können ab sofort online gebucht werden.

Wir freuen uns auf Sie!

Euer Kommunales
Kino Kandern e.V.

Das besondere Programm im ersten Halbjahr 2026

KINO KANDERN

8./9./18. Januar 20.15/20.15/18.30 Uhr
How to Make a Killing

15./25. Januar 20.15/18.30 Uhr DOKU
Typisch Emil

22. Januar/1. Februar 20.15/18.30 Uhr
Die Sünderin

5./15. Februar 20.15/18.30 Uhr
Stiller

12./13./22. Februar 20.15/20.15/18.30 Uhr
Springsteen: Deliver Me From Nowhere

19. Februar/1. März 20.15/18.30 Uhr
Amrum

5./6./15. März 20.15/20.15/18.30 Uhr
Good Fortune – Ein ganz spezieller Schutzengel

12./22. März 20.15/18.30 Uhr DOKU
Die treibende Kraft

19./20./29. März 20.15/20.15/18.30 Uhr
Winter in Sokcho

2./3./12. April 20.15/20.15/18.30 Uhr
Die Farben der Zeit

9./19. April 20.15/18.30 Uhr DOKU
Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den …

16./26. April 20.15/18.30 Uhr
Extrawurst

30. April/1./10.Mai 20.15/20.15/18.30 Uhr
Die progressiven Nostalgiker

7./17. Mai 20.15/18.30 Uhr DOKU
Agent of Happiness

14./15./24. Mai 20.15/20.15/18.30 Uhr
Leonora im Morgenlicht

28. Mai/7. Juni 20.15/18.30 Uhr
Ach, diese Lücke, …

4./5./14. Juni 20.15/20.15/18.30 Uhr
Song Sung Blue

18./19./28. Juni 20.15/20.15/18.30 Uhr
Die jüngste Tochter

8. / 9. / 18. Januar

How to Make a Killing

Vorstellungsbeginn 20.15 / 20.15 / 18.30 Uhr

Frankreich / Belgien 2024
Komödie / Thriller
Regie: Franck Dubosc

114 Min.
ab 16 Jahren

Michael und Cathy werden am Weihnachtsabend zufällig in mehrere Todesfälle im Wald verwickelt. Dabei fällt ihnen noch eine Tasche mit zwei Millionen Euro und einer Waffe in die Hände. Sie kommen beim Versuch, sauber mit dem Geld aus der Sache herauszukommen, in immer groteskere Situationen. Ein Film über ein Paar das plötzlich miteinander reden muss.

Diesen urkomischen Thriller mit dem Originaltitel »Un ours dans le Jura« zeigen wir zusätzlich am Freitag, 9.1. um 20.15 Uhr im Original auf Französisch mit deutschen Untertiteln!

15. / 25. Januar

Typisch Emil

Vorstellungsbeginn 20.15 / 18.30 Uhr

DOKU AM DONNERSTAG

Schweiz 2024
Dokumentation
Regie: Phil Meyer

123 Min.
ab 0 Jahren

Für diese Doku hat Regisseur Phil Meyers sich zusammen mit dem Filmteam um den Schweizer Kult-Kabarettisten Emil Steinberger und dessen Frau Niccel durch umfangreiches Archivmaterial gearbeitet und nach bisher nicht erzählten Geschichten geforscht. Entstanden ist ein Film über Mut, Liebe und den unermüdlichen Drang, sich immer wieder neu zu erfinden.

Lügen kann man beichten, die Wahrheit muss man für sich behalten. – Emil Steinberger

22.Januar / 1.Februar

Die Sünderin

Vorstellungsbeginn 20.15 / 18.30 Uhr

Deutschland 1951 — 100 Min.
Drama — ab 12 Jahren
Regie: Willi Forst

Die schöne Marina wird früh von den Eltern allein gelassen. Bald gefällt ihr das luxuriöse Leben als Prostituierte - bis sie den Maler Alexander kennenlernt. Zum ersten Mal erfährt Marina die wahre Liebe. Doch Alexander droht zu erblinden. Nur eine teure Operation kann ihn retten.

Dieser damalige Skandalfilm, der am 18. Januar 1951, vor 75 Jahren, Prämiere gefeiert hat, bescherte Hildegard Knef ihren Durchbruch als Schauspielerin und erhielt 1999 eine FSK Freigabe ab 12 Jahren.

5. / 15. Februar

Stiller

Vorstellungsbeginn 20.15 / 18.30 Uhr

Schweiz / Deutschland 2025 — 99 Min.
Drama / Thriller — ab 12 Jahren
Regie: Stefan Haupt

Der Amerikaner James White versucht in die Schweiz einzureisen und wird dabei festgenommen. Behörden, Freunde und Verwandte sind felsenfest davon überzeugt, dass er der verschwundene Bildhauer Anatol Ludwig Stiller ist. White leugnet alles, kommt jedoch im Zuge der rätselhaften Verwicklungen und Ermittlungen der Frau Stillers seltsam nah. So nah, dass seine Identität schließlich doch zur Debatte steht.

Stiller ist die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Max Frisch aus dem Jahr 1954.

12. / 13. / 22. Februar

Springsteen: Deliver Me From Nowhere

Vorstellungsbeginn 20.15 / 20.15 / 18.30 Uhr

USA 2025 — 120 Min.
Musikfilm / Biopic / Drama — ab 12 Jahren
Regie: Scott Cooper

Als »The Boss« Bruce Springsteen bereits eine Größe im Musikgeschäft ist, möchte er mit seinem geplanten sechstes Album eine neue Richtung einschlagen, die sich von seiner bisherigen Arbeit unterscheidet. Mit den Liedern des Albums »Nebraska« zeigt der Sänger sich so persönlich wie nie zuvor – auch deshalb, weil die Aufnahme in äußerst reduzierter Art und Weise entsteht: als Kassette mit vier Tracks in seinem Schlafzimmer in New Jersey.

Der Film basiert auf dem Buch von Warren Zanes aus 2023. Diesen Musikfilm zeigen wir am Freitag, 13.2. um 20.15 Uhr zusätzlich im englischen Original mit deutschen Untertiteln.

19. Februar / 1. März

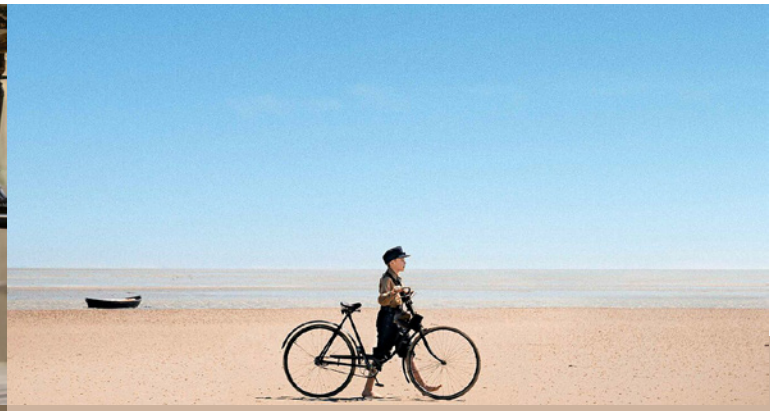
Amrum

Vorstellungsbeginn 20.15 / 18.30 Uhr

Deutschland 2025 — 93 Min.
Historienfilm / Drama — ab 12 Jahren
Regie: Fatih Akin

Im April 1945 fliegen alliierte Bomber über den Himmel der nordfriesischen Insel Amrum. Hille, eine »Zugereiste«, versinkt nach Hitlers Niederlage in Trauer und Appetitlosigkeit. Ihr Verlangen nach einem Weißbrot mit Honig bringt ihren 12-jährigen Sohn, Nanning, dazu ihr diesen Wunsch zu erfüllen – auch wenn er dafür Robben jagen, durchs Watt wandern und Familiengeheimnisse aufdecken muss.

»Amrum« ist ein berührender Film über das Aufwachsen in schwierigen Zeiten. Es ist Fatih Akins Liebeserklärung an den Norden. – NDR



»HELFEN SIE EIN STÜCK KULTURGUT ZU ERHALTEN«

Werden Sie jetzt Mitglied im Verein
»Kommunales Kino Kandern e. V.«

BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit erkläre ich, dem Verein
»Kommunales Kino Kandern e. V.«
beizutreten.

Ich wähle:

○ eine Mitgliedschaft als Privatperson
und bezahle € pro Jahr

○ eine Fördermitgliedschaft als Unternehmen
und bezahle € pro Jahr

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon-Nr.

E-Mail-Adresse

Ich kann mir eine aktive Mitarbeit vorstellen
○ ja ○ nein

Datum Unterschrift

Einverständnis mit Datenspeicherung: Durch Ihre Unterschrift stimmen Sie der Speicherung Ihrer Daten durch den Verein »Kommunales Kino Kandern e.V.« zu. Diese Daten werden nur zu Vereinszwecken verwendet. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden beachtet. Diese Einwilligung kann jederzeit wiederrufen werden.

ERTEILUNG EINER EINZUGSERMÄCHTIGUNG UND EINES SEPA-LASTSCHRIFTMANDATS

Zahlungsempfänger
Kommunales Kino Kandern e.V.

Anschrift
Hauptstr. 28/2, 79400 Kandern

Gläubiger-ID-Nr.
DE59ZZZ00000308046

Mandatsreferenz

(wird vom Zahlungsempfänger ausgefüllt)

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige den Zahlungsempfänger (Name s.o.) Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN
D E
(max. 22 Stellen)

BIC
(max. 11 Stellen)

Bitte senden Sie die Beitrittserklärung an untenstehende Adresse oder senden Sie diese an info@kino-kandern.de

Kommunales Kino Kandern e.V.
Hauptstr. 28/2
79400 Kandern

5./6./15. März

Good Fortune – Ein ganz spezieller Schutzengel

Vorstellungsbeginn 20.15/20.15/18.30 Uhr

USA 2025 — 99 Min.
Fantasyfilm/Komödie — ab 6 Jahren
Regie: Aziz Ansari

Gabriel bewahrt als Schutzengel vor allem Menschen, die beim Autofahren ihr Handy benutzen und träumt insgeheim von einer höheren Bestimmung. Er würde seinem nächsten Schützling Arj gerne beweisen, dass Geld nicht alles ist und tauscht ohne weiteres Arjs Leben mit dem seines Arbeitgebers: des Millionärs Jeff. Der Tausch hat allerdings nicht die erhofften Folgen und Gabriel muss nun auch ein neues Leben annehmen …

Diese amüsante Actionkomödie zeigen wir am Freitag, 6.3. um 20.15 Uhr zusätzlich im englischen Original mit deutschen Untertiteln.

12./22. März

Die treibende Kraft

Vorstellungsbeginn 20.15/18.30 Uhr

DOKU AM DONNERSTAG

Deutschland 2025 — 78 Min.
Dokumentation — ab 0 Jahren
Regie: Klaus Peter Karger

Die Künstlerin Angelika Nain entscheidet sich nach ihrem Studium 1996 für eine Existenz als Kunstschaffende, was zwar ihren Traum verwirklichte, aber auch Hürden wie ein wackeliges Einkommen und notwendige Nebenberufe mit sich brachte. Damit steht sie stellvertretend für 50.000 Bildende Künstler:innen in Deutschland. In der Natur, aber auch im Umgang mit Geflüchteten, fand sie ihren Platz.

Am Donnerstag, 12.3. dürfen wir Regisseur Klaus Peter Karger ganz herzlich bei der Vorstellung im Kino begrüßen! Wir laden das Publikum nach dem Film zum Gespräch ein!

19./20./29. März

Winter in Sokcho

Vorstellungsbeginn 20.15/20.15/18.30 Uhr

Frankreich 2024 — 104 Min.
Drama — ab 0 Jahren
Regie: Koya Kamura

Soohas Leben in Südkorea gerät aus den Fugen, als der französische Comiczeichner Yan Kerrand in ihrer Pension in Sokcho Inspiration sucht. Das winterliche Sokcho dient als atmosphärischer Hintergrund für die langsame und subtile Entwicklung einer Beziehung zwischen den beiden Außenseitern und Soohas Fragen über ihren abwesenden französischen Vater, über den sie fast nichts weiß.

Der Film basiert auf dem Roman der Schweizer Schriftstellerin Élisa Shua Dusapin aus dem Jahr 2016. Der Film wurde nicht synchronisiert und kann nur im französischen Original mit deutschen Untertiteln gespielt werden. Am Freitag, 20.3. um 20.15 Uhr zeigen wir ihn zusätzlich auf Französisch mit englischen Untertiteln.

2./3./12. April

Die Farben der Zeit

Vorstellungsbeginn 20.15/20.15/18.30 Uhr

Frankreich/Belgien 2025 — 124 Min.
Tragikomödie/Historienfilm — ab 12 Jahren
Regie: Cédric Klapisch

Vier entfernte Verwandte erben ein altes Landhaus in der Normandie. Angestoßen durch diese Hinterlassenschaft verfolgen sie ihre Wurzeln bis hin zu ihrer Vorfahrin Adèle im Paris des 19. Jahrhunderts. 1895 macht die 21-Jährige sich auf die Suche nach ihrer Mutter und trifft in der Großstadt Künstler, die der Fotografie und dem Impressionismus den Weg bereiten.

Diese französische historische Tragikomödie zeigen wir am Freitag, 3.4. um 20.15 Uhr zusätzlich im französischen Original mit deutschen Untertiteln.

9. / 19. April

Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren

Vorstellungsbeginn 20.15 / 18.30 Uhr

DOKU AM DONNERSTAG

Deutschland 2025 — 98 Min.
Dokumentation / Drama — ab 0 Jahren
Regie: Wilfried Hauke

Wilfried Haukes Film nimmt die Tagebücher der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren unter die Lupe, die die Schriftstellerin in den Kriegsjahren 1939 bis 1945 schrieb und zeigt so den Blick einer Feministin und Mutter auf den Schrecken dieser Zeit. Das persönliche Journal war 70 Jahre lang in einem Schrank versteckt, bevor es 2015 erstmals publiziert wurde.

»Gebt den Kindern Liebe, mehr Liebe und noch mehr Liebe, dann stellen sich die guten Manieren ganz von selbst ein.« – Astrid Lindgren

16. / 26. April

Extrawurst

Vorstellungsbeginn 20.15 / 18.30 Uhr

Deutschland 2025 — 90 Min.
Komödie / Drama — ab 0 Jahren
Regie: Marcus H. Rosenmüller

Eine scheinbar unerhebliche Kleinigkeit treibt einen Tennisclub an den Rand der Verzweiflung: Wie jedes Jahr wird das Sommerfest besprochen. Ewiger Leiter Heribert gibt die Zügel keine Sekunde aus der Hand. Dann kommt ein Vorschlag auf: Für das einzige muslimische Mitglied, Erol, wäre es nett, einen eigenen Grill dazuzustellen. Und plötzlich eskaliert die Diskussion in ungeahntem Maße.

Diese wunderbare Komödie ist eine Spielfilmadaptation des gleichnamigen sehr erfolgreichen Theaterstücks von Dietmar Jacobs über die heutige politische Korrektheit und ihre Schwierigkeiten.

30. April / 1. / 10.Mai

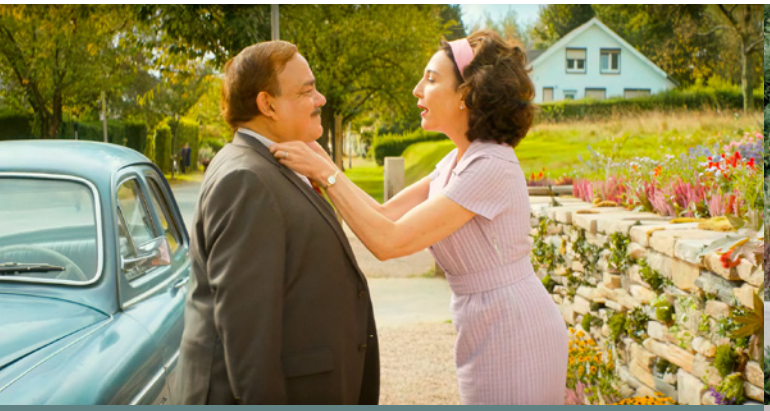
Die progressiven Nostalgiker

Vorstellungsbeginn 20.15 / 20.15 / 18.30 Uhr

Frankreich / Belgien 2025 — 103 Min.
Komödie — ab 0 Jahren
Regie: Vinciane Millereau

Ein Familien-Idyll in Frankreich der 1950er Jahre: Michel und seine bessere Hälfte Hélène leben im anscheinend perfekten patriarchalen Paradies, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Plötzlich sind die Rollen neu verteilt. Während sich Hélène erstaunlich gut als karriereintensive Powerfrau schlägt, muss sich Michel als Hausmann im Smart-Home abmühen.

Vor siebzig Jahren, am 18. Mai 1956 eröffnete unser Kino! Den ganzen Mai feiern wir Jubiläum mit einem Sonderprogramm. Diese zeitreisende Komödie zeigen wir am Freitag, 1.5. um 20.15 Uhr zusätzlich im französischen Original mit deutschen Untertiteln.



7. / 17. Mai

Agent of Happiness

Vorstellungsbeginn 20.15 / 18.30 Uhr

DOKU AM DONNERSTAG

Bhutan / Ungarn / USA / Tschechien 2024 — 93 Min.
Dokumentation — ab 6 Jahren
Regie: Dorottya Zurbo / Arun Bhattarai

Amber ist ein Agent of Happiness, also ein »Glücks-Agent«. Die Dokumentation von Arun Bhattarai und Dorottya Zurbó folgt ihm auf seinen Reisen durchs Himalaya-Gebirge, wo er die Aufgabe hat, die Zufriedenheit und das Glück der Menschen zu vermessen. Zwischen den Bergen sucht unterwegs auch er selbst nach Erfüllung.

Diese Dokumentation ist aufgrund einer Empfehlung von einer treuen Zuschauerin in die Auswahlliste unserer Reihe der besonderen Filme gekommen. Schreiben auch Sie uns gerne an:

info@kino-kandern.de

14. / 15. / 24. Mai

Leonora im Morgenlicht

Vorstellungsbeginn 20.15 / 20.15 / 18.30 Uhr

Deutschland / Mexico / Rumänien / GB 2025 — 103 Min.
Drama / Biopic — ab 12 Jahren
Regie: Thor Klein / Lena Vurma

Die Engländerin Leonora Carrington trifft 1937 auf den verheirateten Künstler Max Ernst, der die Malerin in Paris Größen wie Salvador Dalì und Pablo Picasso vorstellt. Doch der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs verändert einiges, auch die Beziehung des Paares. Leonora begibt sich auf einen Pfad der Emanzipation, der sie von Max Ernst entfernt. Sie flieht nach Mexiko und findet dort ihre künstlerische Stimme.

Der Film basiert auf dem Roman »Die Surrealistin« von Michaela Carter aus dem Jahr 2021. Am Freitag, 15.5. um 20.15 Uhr zeigen wir ihn zusätzlich im Original auf Englisch (80%), Französisch und Spanisch mit deutschen Untertiteln.

HAUSGERÄTE
MULTIMEDIA
KUNDENDIENST
INSTALLATION

ELEKTRO SCHLEGEL

...wünscht gute Unterhaltung!

ELEKTRO SCHLEGEL GmbH // Hauptstraße 21 // 79400 Kandern
Telefon: +49 (0) 76 26 - 310 // Fax: +49 (0) 76 26 - 6442
info@elektro-schlegel.com // www.elektro-schlegel.com

28. Mai / 7. Juni

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke

Vorstellungsbeginn 20.15 / 18.30 Uhr

Deutschland 2026 — 90 Min.
Drama — ab 0 Jahren
Regie: Simon Verhoeven

Für Joachim beginnt plötzlich ein ganz neues Leben als er entgegen aller Skepsis die Aufnahme auf die Schauspielschule München schafft. Sein neues Zuhause wird die Villa seiner Großeltern – die jedoch in ihrer ganz eigenen Welt leben. Von dieser ungewohnten Welt wechselt er nun ständig auch in den eigenen Kosmos des Theaters und muss irgendwie versuchen, sich zwischen all der Merkwürdigkeit selbst zu finden.

Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke ist die Verfilmung eines Teils der autobiographischen Romanreihe Alle Toten fliegen hoch von Joachim Meyerhoff aus dem Jahr 2015.

4. / 5. / 14. Juni

Song Sung Blue

Vorstellungsbeginn 20.15 / 20.15 / 18.30 Uhr

USA 2025 — 132 Min.
Musikfilm / Biopic / Drama — ab 12 Jahren
Regie: Craig Brewer

Ein vom Glück verlassenes Musikerpaar will eine Tribute-Band für die Sängerin von Neil Diamonds Sweet Caroline gründen und begibt sich dazu auf eine musikalische Reise zwischen rasanten Erfolg und verheerenden Herzschmerz.

Diesen musikalischen Film über Neil Diamond zeigen wir am Freitag, 5.6. im englischen Original mit deutschen Untertiteln.

18./19./28. Juni

Die jüngste Tochter

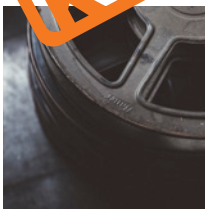
Vorstellungsbeginn 20.15/20.15/18.30 Uhr

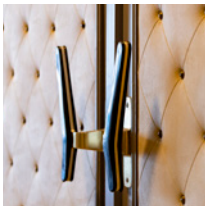
Frankreich/Deutschland 2025 — 106 Min.
Drama/Coming of Age Film — ab 12 Jahren
Regie: Hafsia Herzi

Fatima verlässt ihre Familie, in deren engem Kreis sie aufgezogen wurde, und auch den Vorort, in dem sie aufwuchs. Sie will in Paris Philosophie studieren. Dort angekommen, lernt sie Dinge über sich selbst, die sie in heftigen Konflikt mit ihren religiösen Wurzeln bringt – während auf der anderen Seite die Freiheiten des Studentinnenlebens winken.

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Roman der französischen Schriftstellerin Fatima Daas aus dem Jahr 2021. Wir zeigen ihn im Rahmen des Pride Monats Juni und zusätzlich am Freitag, 19.6. im französischen Original mit deutschen Untertiteln.

KINO KANDERN





Kino Kandern
Hauptstrasse 28/2
79400 Kandern

E-Mail: info@kino-kandern.de
Onlinetickets: kino-kandern.de

instagram.com/kinokandern
kino-kandern.de

Die Kinokasse öffnet eine Stunde vor Filmbeginn.

KINO KANDERN